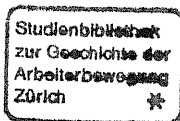


Andreas Oplatka

Der Eiserne Vorhang reisst

Ungarn als Wegbereiter

Verlag Neue Zürcher Zeitung



833

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Zeittafel	10
Übersichtskarte	14

1. Woher? – Das Gewicht der Geschichte

Einsam in Europa	15
Am «falschen Ort» auf dem Kontinent	17
Türkenherrschaft – der grosse Rückfall	21
Bauernaufstand und Niedergang	24
Zwischen Osten und Westen	27
Der Gegensatz zu Wien	29
Ungarn und Rumänen in Siebenbürgen	32
Land des privilegierten Adels	36
Nationalgefühl gegen das Kaiserreich	40
Das Scheitern Josephs II.	43
Literarische Anfänge und Spracherneuerung	47
Széchenyi und Kossuth – der grosse Disput im Vormärz	49
Revolution und Freiheitskrieg	53
Pläne für eine Donau-Konföderation, Ausgleich mit Österreich	56
Zuspitzung des Nationalitätenkonflikts	60

2. Spielbälle fremder Grossmächte

Verstümmelung Ungarns	68
Schwerer Neubeginn in der Unabhängigkeit	72
Königreich ohne König	76
«Volkstümler» und «Urbane»	78
Revision um jeden Preis	81
Schiffbruch der Neutralitätspolitik	84

Kriegskatastrophe 1944/45	87
Vom Westen im Stich gelassen?	91
Landesfremdes Sowjetsystem	94
Kommunistische Machtergreifung	97
Der Terror der frühen fünfziger Jahre	100
Die Revolution von 1956	102
Das Rätsel János Kádár	107
Widerstand als politisches Kapital	110
Das qualvolle Jahr 1968	113

3. Umbruch in Osteuropa

Erschöpfte Supermacht Sowjetunion	117
Der polnische und der ungarische Weg	121
Freiraum in der Wirtschaft	127
Sorge um die ungarischen Minoritäten	132
Die Sprengkraft des Geistigen	136
Spielarten der Opposition	141
Aushöhlung der Partei von innen	147
Auf dem Weg zum Mehrparteiensystem	152
Der Eiserne Vorhang reißt	156
Eine neue Demokratie	162

Anmerkungen	171
Literaturverzeichnis	174